

# Revista de Occidente

Director: José Ortega y Gasset

Oficinas: Avenida de Pi y Margall, 7

Madrid ♦♦♦ Apartado 12.206

Herrn Baron J. v. Uexküll

Sehr gelehrter Herr:

Ungefähr seit 1911, dem Erscheinungsjahre Ihrer „Umwelt“, nehme ich in meinen Schriften Bezug auf Ihre Auffassung der biologischen Probleme und habe sie vom Lehrstuhl aus und in öffentlichen Vorträgen verbreitet. Jüngst liess ich Ihr Buch „Beurteilung einer biologischen Weltanschauung“ für die „Bibliothek der Ideen des XX Jahrhunderts“ übersetzen. Jetzt gebe ich eine Zeitschrift allgemeinen Charakters heraus, in der ich den erlesensten Gedanken- und Empfindungsansdruck der Gegenwart

darbieten möchte. Ich sende Ihnen anbei  
zwei ihrer Nummern, in denen Sie Auf-  
sätze von Kretschmer und Frobenius ge-  
hen werden. Ich erlaube mir nun, Sie zu  
bitten, dass Sie uns Ihre Mitarbeiterschaft  
gewähren. Diese könnte in Essays von 25  
bis 30 Seiten bestehen, welche die Zeitschrift  
Ihnen mit 150 Pesos honorieren würde.  
Die Leser der Zeitschrift sind die Gebil-  
deten des hispano-amerikanischen Pu-  
blikums, aber wohlverstanden handelt es  
sich im Allgemeinen nicht um Spe-  
zialisten. Die Zeitschrift strebt danach,  
ein Organ kultureller Synthese zu sein,  
und darum müssten die darin ver-  
öffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten  
jene Rücksicht und Artigkeit gegen den  
nichtspezialisierten Leser bewahren, die  
ihrer Lektüre einen zugänglichen und  
anziehenden Charakter verleihe. Ich  
bin Ihnen bestens verbunden, wenn

# Revista de Occidente

Director: José Ortega y Gasset

Oficinas: Avenida de Pi y Margall, 7

Madrid ◆◆◆ Apartado 12.206

2

Sie, falls Ihnen meine Bitte annehmbar erscheint, mir die Thematik mitteilen würden, die Sie zu behandeln geneigt wären. Mir kommt der Gedanke das einstudieren von grossem Interesse sein würde, einige Ihrer konkreteren Studien aus "Umwelt" den selben angelegentlichsten Beschränkungen anpassen und bei dieser Bearbeitung in jedem besonderen Falle die Grundbegriffe Ihres biologischen Systems mit der nötigen Verdichtung einfügen und es entwickeln. Wenn Ihnen jedoch ein anderes Thema besser erscheint, dann selbstverständlich auch mir.

Revista de Occidente

Mit dem Wunsche, es möge Ihnen  
nicht unangenehm scheinen, dies fern  
Zeichen tiefsten Interesses für Ihr Wirken  
zu erhalten, verbleibe ich

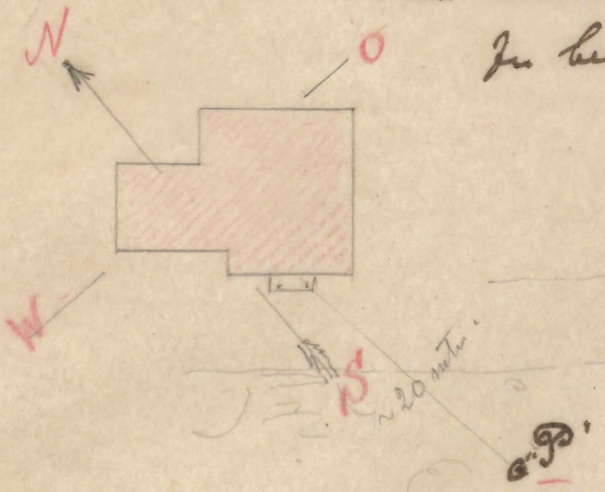
in aufrichtigster Ergebenheit

José Ortega y Gasset

Professor der Philosophie an  
der Madrider Universität

Perspektivische Ansicht d. projekt. Villa in Pacht

Die Perspektive ist konstruiert für den Ort  
der Beobachter in „D“, ca 40 m.  
Der Punkt ist in 30 m. Abstand vom Auge  
zu betrachten.



sh